

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1861

18.1.1861 (No. 17)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 17.

Freitag den 18. Januar

1861.

Bekanntmachungen.

Nr. 582. Die Vornahme der Hundenummusterung betreffend.
Die Nummusterung der Hunde findet

Freitag den 18. und Samstag den 19. d. M.

statt.

Commissär Reichard ist mit der Geschäftsleitung beauftragt.

Bei dieser Nummusterung ist für alle seit der letzten Hauptmusterung angeschafften oder mehr als 6 Wochen alt gewordenen Hunde oder Hündinnen die ganze Taxe für das von der letzten Hauptmusterung bis zur nächsten laufende Jahr nachzuzahlen, nämlich für einen Hund 4 fl. und für eine Hündin 2 fl., für die neuangeschafften jedoch nur alsdann, wenn nicht nachgewiesen werden kann, daß die Taxe bei der letzten Hauptmusterung entrichtet wurde.

Wo jedoch der Hund zur Sicherheit oder zum Gewerbebetrieb unentbehrlich ist, wird nur eine ermäßigte Taxe von 1 fl. 30 kr. für den Hund und 1 fl. für die Hündin entrichtet.

Der Besitzer eines Hundes und einer Hündin, welcher dieselben bei der Nummusterung nicht angibt, verfällt nebst Nachzahlung der Taxe in eine Strafe des doppelten Betrags derselben.

Wir fordern deshalb die Taxzahlungspflichtigen dahier auf, an den genannten Tagen, Morgens von 8 — 12 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr ihre Hunde oder Hündinnen auf dem Bureau der Commissäre anzugeben und die Taxe dafür zu entrichten.

Karlsruhe, den 12. Januar 1861.

Großh. Stadtamt.

Richard.

Danksagung.

Liebesgaben habe ich erhalten: Für Arme von Ungenannt 50 fl. Für das syrische Waisenhhaus: von Ungenannt 1 fl. Für die syrischen Christen: von Ungenannt 1 fl. Mit herzlichem Dank! Karlsruhe, den 16. Januar 1861.

Th. Roth, Stadtpfarrer.

Winter-Vorlesungen.

Am Samstag den 19. d., Abends halb 7 Uhr, wird Herr Dr. Nohl über die Geschichte der Oper vortragen.

W. Eisenlohr.

Hausversteigerung.

Aus dem Nachlasse des Jakob Peter, Schuhschneidermeister von hier, wird eine zweistöckige Behausung mit dreistöckigem Seitenbau und Hof, Langestraße Nr. 195,

Freitag den 8. Februar d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

durch Notar Beck in seinem Geschäftszimmer, Langestraße Nr. 193, zu Eigentum versteigert, wobei der endliche Zuschlag erfolgt, wenn mindestens der Schätzungswert von 8000 fl. geboten wird. Karlsruhe, den 16. Januar 1861.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Müller.

Stellingen.

Pferdversteigerung.

Bei unterzeichneter Stelle wird Montag den 21. d. M., Vormittags 10 Uhr, ein bisher verstelltes Militärpferd gegen Baarzahlung ver-

steigert, mit Beifügung der Bedingung, daß keinerlei Gewähr für etwaige Mängel übernommen wird. Das zu versteigernde Pferd ist ein Wallach und 7 Jahre alt.

Stellingen, den 14. Januar 1861.

Großh. Montirungs-Commissariat.

v. Ehrenberg, Major.

Sagfeld.

Holzversteigerung.

Nächsten Montag den 21. d. M. werden in dem Gemeinde-Lachwald dahier öffentlich versteigert:

56 Klafter eichen Scheit- und Nutzholz,
34 " " " Prügelholz,
6 " " gemischtes Prügelholz,
107 Stämme eichen Nutz- und Wagnerholz,
20 " " Erlenholz,
1 Pappel-, 1 Nuschen- und 1 Kirschbaumstamm, und

2mal.

1mal.

2mal.

2mal.

Freitag

Freitag

2mal.

2mal.

Montag

Dienstag den 22. d. M.

werden auf gleichem Schlag
13,700 Stück eichene und buchene gemischte Wellen
öffentlich versteigert.

Die Zusammenkunft ist jeden Tag Morgens
präcis um 9 Uhr beim Blankenlocher Weg auf
dem Schlage selbst.

Hagsfeld, den 16. Januar 1861.

Das Bürgermeisteramt.

L. Murr.

vd. Bierich, Rathschreiber.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Wohnung zu vermieten.

Eine Wohnung von 6 Zimmern, 2 Kammern,
Küche, Keller und allen sonstigen Erfordernissen
ist auf den 23. April zu vermieten. Näheres
vorderer Zirkel Nr. 20 im dritten Stock.

1mal.
S. Model.

Wohnung zu vermieten.

Eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche,
Keller, Speicher und einem großen Stall ist auf
den 23. April zu vermieten bei **Albert Glock.**

2mal.
Dienstag.

Wohnung zu vermieten.

In einem neuerbauten Hause des westlichen
Stadttheiles ist an eine stille Familie die bel-étage
mit Balkon, bestehend in 7 Zimmern, Kammer,
Küche, Keller, Holzlageplatz, Waschküche und
Speicher, auf 23. April d. J. zu vermieten. Nä-
heres Neuthorstraße Nr. 12 im zweiten Stock.

3.
D. von Wehrle.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Langestraße Nr. 18 ist eine Wohnung, beste-
hend in einem geräumigen Laden und 3 Zim-
mern mit Alkof, Küche, Keller, Speicher und
Waschhaus, auf 23. April zu vermieten. Nä-
heres im untern Stock.

1mal.
H. Gant.

Haus zu vermieten.

Auf den 23. April ist ein ganzes Wohnhaus
von 5 Zimmern, Küche und Werkstätte mit 1/2
Morgen großem Hof und Garten vor dem Frie-
drichsthor zu vermieten. Näheres bei **Albert
Glock.**

2mal.
Dienstag, Samstag.

Möbliertes Zimmer zu vermieten.

Ein möbliertes Zimmer ist sogleich billig zu ver-
mieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes

2mal.
Dienstag, Samstag.

Zimmer zu vermieten.

Hirschstraße Nr. 12 ist auf den 1. Februar
ein gut möbliertes Zimmer mit Schlafkabinet zu
vermieten. Näheres im zweiten Stock.

1mal.
D.

Wohnungsgesuch.

Es wird auf den 23. April eine Wohnung
von 6-7 unmöblirten Zimmern nebst geräumiger
hellen Küche gesucht. Dieselbe muß auf der Som-
merseite liegen, laute, heizbare Räume enthalten
und soll parterre oder im ersten Stock gelegen
sein. Beliebige Anträge werden Stephanienstraße
Nr. 36 angenommen.

1mal.
D. in Mont.

Wohnungsgesuch.

Eine Familie sucht auf den 23. April eine
Wohnung von 4 Zimmern, Magdkammer und son-
stigen Erfordernissen. Offerten beliebe man auf
dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

1mal.
Braunswald,
Oberwiesent.

Wohnungsgesuch.

Eine ordnungsliebende stille Familie, aus drei
Personen bestehend, sucht auf den 23. April eine
Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Zugehör. Ge-
fällige Adressen bittet man in der Spitalstraße
Nr. 53 im untern Stock abzugeben.

1mal.

Bermischte Nachrichten.

[Dienstvertrag.] Zähringerstraße Nr. 90,
im zweiten Stock, wird sogleich ein Mädchen,
welches nähen und überhaupt allen häuslichen
Arbeiten vorstehen kann, in Dienst gesucht.

1mal.

Kapital auszuleihen.

150 fl. Pflegelder sind sogleich auszuleihen
bei Hofdrehler **Föhringer**, Adlerstraße Nr. 13.

1mal.

Kapital auszuleihen.

3100 fl. liegen gegen gute Versicherung
und 4% Zinsen zum Ausleihen bereit. Das Nä-
here im Geschäftszimmer von **W. Bitter**, Her-
renstraße Nr. 48.

2mal.
Dienstag.

Köchin = Gesuch.

Eine perfekte Köchin, die sowohl in Speisen
wie im Backwerk gründlich erfahren ist, kann so-
gleich eintreten. Näheres auf dem Kontor des
Tagblattes.

1mal.
Schäfer
z. Zimm.

Stellenantrag.

In eine hiesige Wirtschaft wird ein angeben-
der Kellner gesucht, welcher gut empfohlen ist und
sogleich eintreten kann. Näheres Lammstraße
Nr. 1.

1mal.

Stellegesuch.

Ein junger kräftiger Mann, welcher als Kut-
scher allen Anforderungen entspricht und darüber
gute Zeugnisse hat, sucht hier sogleich in dieser
Eigenschaft einen geeigneten Plas. Näheres im
Kontor des Tagblattes.

2mal.
Blasius
Mayer
im Krang.

Verlorene Broche.

Auf dem Maskenballe im Hoftheater
wurde eine **goldene Broche** verloren. Der
redliche Finder wird freundlich gebeten, die-
selbe in der neuen Waldstraße Nr. 51 gegen
Belohnung abzugeben.

1mal.

Verlorenes Armband.

Auf dem Maskenballe im Groß. Hoftheater
am 16. d. M. wurde ein Granat-Armband mit
goldnem Schlosse verloren. Der redliche Finder
wird gebeten, dasselbe gegen angemessene Beloh-
nung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

1mal.
hoffnungsvoll
Kreisel.

mus.

Belletristischer Lesezirkel.

Neu aufgenommen wurden:
Gundling, Henriette Sonntag, 2 Bde.
Blätter aus dem Tagebuche eines Schauspielers.
Gesefiel, Graf von Königsmark, 3 Bde.
Gerstäcker, die Inselwelt, 2 Bde.
Bacher, Novellen, 3 Bde.
Oppermann, Palermo.
Gustav vom See, zwei gnädige Frauen, 3 Bde.
Spielhagen, problematische Naturen, 4 Bde.
Mühlbach, Kaiser Leopold II., 3 Bde.
Willkomm, Töchter des Vatikans, 3 Bde.
Volke, neue Novellen.
Auerbach, Joseph im Schnee.
 Der Eintritt kann zu jeder Zeit stattfinden.
A. Bielefeld, Hofbuchhändler.

Bierbrauerei von Bischoff.

Heute, Freitag den 18. Januar,
Konzert
 der Familie **Dittmar**.
 Anfang 7 Uhr.

Museum.

Der diesjährige Maskenball findet Montag den 11. Februar d. J. statt. Es wird hierbei eine Glücksurne, deren Ertrag zum Besten der Armen bestimmt ist, aufgestellt, und werden etwaige Gaben von den Mitgliedern des Vorstandes und

mus.
Monday

Ausschusses, sowie von dem Hausmeister dankbar in Empfang genommen.
 Der Vorstand.

Künstlerverein zu Karlsruhe.

Sonnabend den 19. Januar, Abends 8 Uhr,
außerordentliche Generalversammlung
 im **grünen Hof**.
 Tagesordnung: Statutveränderung.
 Der Vorstand.

3.
mus.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 18. Januar. 1. Quartal. 9. Abonnementsvorstellung. **Das war ich!** Lustspiel in einem Akte, von Hutt. Die Base: Fräul. Christen aus München, zum ersten theatralischen Versuch. Hierauf: **Der verwunschene Prinz**. Schwank in 3 Aufzügen, von J. v. Blöb. Zwischen beiden Stücken: **Concertino** für die Clarinette, componirt von E. Sytes, vorgetragen von Herrn Roth, Mitglied des Großh. Hoforchesters.
 Sonntag den 20. Januar. 1. Quart. 10. Abonnementsvorstellung. **Faust**. Große romantische Oper in 3 Aufzügen, von J. C. Bernard. Musik von Louis Spohr.

Witterungsbeobachtungen
 im Großh. botanischen Garten.

15. Januar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 9	27" 9"	Nordost	trüb
12 " Mitt.	— 2	27" 9"	"	umwölkt
6 " Abds.	— 6	27" 9"	"	hell
16. Januar				
6 U. Morg.	— 13½	27" 9"	Nord	hell
12 " Mitt.	— 8	27" 10"	"	"
6 " Abds.	— 11½	27" 10"	"	"

Bekanntmachung.

Große Verloosung von 32 ausgezeichnet schönen Glasgemälden,
 taxirt zu 3820 fl.
 Bei den Herren **Conradin Haagel** und **Mathis S. Leipheimer** sind wieder einige von diesen Gemälden zur Ansicht aufgestellt und auch fortwährend Loose zu haben.
Bruchsal, im Januar 1861. **L. Maisch**, Leihhaus-Controleur.
 Bezug nehmend auf obige Anzeige empfehlen wir diese Gemälde zur Ansicht und Loose à 1 fl. das Stück (bei Abnahme von 10 Stück ein Freiloose) zur geneigten Abnahme.
Karlsruhe, im Januar 1861. **Conradin Haagel. Mathis S. Leipheimer.**

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.
Darmstädter Hof. Hr. Pfeifer, Rent. von Berlin.
 Hr. Engelhard, Kfm. v. Rülzheim. Hr. Herbold, Kaufm. v. Darmstadt. Hr. Peters, Kfm. v. Elberfeld.
Deutscher Hof. Hr. Rivola, Part. v. Donauschingen. Hr. Bernhard, Kfm. von Bieberach. Hr. Kettinger, Priv. v. Neuburg. Hr. Hess, Geometer von Rastatt. Hr. v. Vikon, Rent. v. Straßburg.
Englischer Hof. Hr. Baron v. Halle v. Hannover. Hr. Baron v. Wesebe v. Schaumburg. Hr. Keller, Oberlieutenant v. Freiburg. Hr. Stuz mit Frau v. München. Hr. Wainmann, Gutsbes. v. Sternberg. Hr. Jordan, Kfm. v. Mannheim. Hr. Schönhof und Hr. Hensler, Kstl. von Frankfurt. Hr. Stern, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Stern,

Kfm. von Schwäbisch-Gmünd. Hr. Neuhaus, Kfm. von Barmen. Hr. Vogel, Kfm. v. Chemnitz.
Erprinzen. Hr. Vater m. Frau v. Hamburg. Hr. Berter, Oberinspektor v. Magdeburg. Hr. Kopp, Inspektor v. Frankfurt. Hr. Hering, Fabr. v. Meisenburg. Hr. Daniell, Professor v. Bayreuth. Hr. Schwab, Kfm. von Antwerpen.
Geist. Hr. Schmitt, Fabr. v. Reichenberg. Hr. Döer, Kfm. v. Rüggeberg. Hr. Hiller, Kfm. v. Eberstadt. Hr. Weltmann, Priv. v. Mannheim. Hr. Lebert, Hdsm. von Ulm.
Hôtel Große. Hr. Foges, Kaufm. v. Dülken. Hr. Stern, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Held, Kfm. v. Offenbürg. Hr. Schweizer, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Burth, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Neumann, Kaufm. von Köln. Hr. Boor, Kfm. v. Pesh. Hr. Ketter, Kfm. v. Mannheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.